

## AUS DEN VEREINEN

**Zum dritten Mal** lädt der FC Borussia Buir in den Osterferien zu einem Fußball-Camp auf die Anlage Am Pottwinkel ein. Jugendleiter Ralf Beyer und Profitrainer Ernst Middendorp (r.) stellten das Projekt im Klubhaus vor. Unterstützt wird das Camp von der Raiffeisenbank Frechen-Hürth.

# Viel Lob für die gute Jugendarbeit

## RC Staubwolke stellt seine Rennfahrer vor – Frauen-Power auf dem Rad

Von HANS JOACHIM MOERS

**RADSPORT.** Die Radrennfahrer des RC Staubwolke Quadrath sind dabei, wenn am Sonntag, 29. März, die Saison mit dem Frühjahrsklassiker Köln-Schuld-Frechen im Rheinland eröffnet wird. Schon 14 Tage vorher zeigen sie ihre neuen Trikots bereits bei einem Straßenrennen im niedersächsischen Nienburg. Die jungen Sportler und Sportlerinnen haben sich für die Saison einiges vorgenommen, und Frauen-Power scheint dabei zu überwiegen.

„Die Zahl der Fahrerinnen und Fahrer in unserem Verein ist im Vergleich zum vergangenen Jahr dank einiger Neuzugänge gestiegen“, freute sich die Pressesprecherin des RC Staubwolke, Ilga Stolte, bei der Vorstellung des Radsportteams gestern im Foyer der Knappschaft in Bergheim.

Bei Kaffee und Schnittchen konnten sich die Gäste ein Bild von der zielgerichteten Arbeit des Vereins machen. Die Quadrather Radsportler werden in drei Rennklassen die Farben der Stadt Bergheim vertreten. Natürlich wollen sich die jungen Rennfahrerinnen und -fahrer gut behaupten, Platzierungen herausfahren und bei den Meisterschaften dabei sein, und dem Heimrennen um den „Erftpokal“, das am Sonntag, 2. August, auf der Köln-Aachener-Straße in Quadrath gestartet wird, fiebern sie jetzt schon entgegen.

Eine gute, fast familiäre Betreuung beim RC Staubwolke fördert die sportliche und gesellschaftliche Entwicklung der jungen Sportler. „Wir wollen einen leistungsorientierten, aber gesundheitsverträglichen und vor allem fairen Weg gehen“, sagte Ilga Stolte. Zusammen mit Jugendwartin Vera Koep und dem Trainingsbegleiter Hermann Schiffer sieht sie den Verein da



Im Foyer der Knappschaft in Bergheim stellte der RC Staubwolke Quadrath seine jungen Rennfahrer vor. Frauen-Power überwiegt. Die Radsportlerinnen und -sportler wollen sich bei den Rennen in Deutschland, Holland und Belgien gut behaupten, Platzierungen herausfahren und bei den Meisterschaften dabei sein. (Foto: Moers)

auf einem guten Weg. „Ich wünsche mir, dass unsere Sportlerinnen und Sportler in diesem Jahr so erfolgreich sind, wie im vergangenen, dass wir weniger von Diskussionen über Doping begleitet werden und dass die Jungen und Mädchen gesund bleiben“, sagte der Gastgeber und Vorsitzende des RC Staubwolke, Günter Sporn, bei der Präsentation.

Bürgermeisterin Maria Pfordt war gekommen, um „einmal Danke zu sagen“. Sie lobte das große Engagement der Männer und Frauen im Verein, zum einen für die Stadt, in dem der RC Staubwolke hochkarätige Rennen und Meisterschaften nach Bergheim holt, zum anderen

für die vorbildliche Jugendarbeit, die der Verein seit vielen Jahren erfolgreich betreibt.

Dass der Name Bergheim und RC Staubwolke über die Grenzen Nordrhein-Westfalens hinaus bekannt wird, dafür wollen die Fahrerinnen und Fahrer in den Bundesliga-Rennen und bei den Titelfkämpfen auf der Straße und auf der Bahn sorgen.

Mit einem Pool von Fahrerinnen und Fahrern in der Jugendklasse U 17 wollen die Quadrather einen stabilen Kader bilden, der an die höheren Anforderungen bei den Junioren herangeführt werden soll. Dass dabei die meisten so genannte Eigengewächse sind, ist besonders erfreulich.

### RENNFAHRER

Neuzugang **Fabian Woop**, Jahrgang 1991, wechselte vom RC Bonn-Castell zum RC Staubwolke Quadrath. Er stieg 2004 in den Radsport ein und fuhr 2007 eine äußerst erfolgreiche Saison. 2008 erzielte er eine Reihe guter Platzierungen, auf die er in diesem Jahr in der Rennklasse U 19 aufbauen will.

In der Frauenklasse geht **Leslie Kuhn** an den Start. Sie kommt ebenfalls vom RC Bonn-Castell und bringt **Erfahrung** aus sechs Radsportjahren mit. Im Vorjahr wurde sie Dritte der Landesmeisterschaft auf der Straße. Neben dem Einstieg in die Frauenklasse

will sie ihre Erfahrung als **Sportliche Leiterin** des SRM-Poison-Teams an die Mädchen weitergeben und sie bestmöglich unterstützen.

Der erfahrenste Rennfahrer im Staubwolke-Team ist **Arndt Sevenich**. Er fuhr in der Rad-Bundesliga und erreichte Podiumsplätze und **Top-Ten-Platzierungen**. Nach einem erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben und einem intensiven Wintertaining will er ab Mai wieder ins Renngeschehen eingreifen. Eigengewächs Arndt Sevenich fährt bereits in der siebten Saison ununterbrochen für den **RC Staubwolke**. Sein Ziel für 2009: Gute Platzierungen in der C-Klasse.